

Die gesetzliche Neuregelung der Beihilfe zum Suizid steht derzeit aus. Seit dem Urteil des Bundverfassungsgerichts vom 26.02.2020 hat es zu diesem Thema viele Debatten gegeben. In ihnen geht es unter anderem um die Frage nach dem professionellen Rollen- und Selbstverständnis von Berufsgruppen, die mit einem Assistierten Suizid zu tun haben.

Auch Seelsorger*innen werden mit dem Wunsch konfrontiert, Menschen zu begleiten, die einen Assistierten Suizid erwägen. Sind sie dazu bereit und darauf vorbereitet? Was heißt „seelsorgliche Begleitung“ in einer solchen Situation? Welche Rolle(n) können und wollen Seelsorger*innen übernehmen? Auf welchen theologischen Grundlagen bewegen sie sich dabei? Welche Bedeutung haben institutionelle Vorgaben?

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, das Thema theologisch zu reflektieren und die eigene Position zu klären: mit Expert*innen aus Deutschland und der Schweiz aus Theologie, Kirche, Seelsorge, Diakonie und Politik. Dazu laden wir haupt- und ehrenamtliche Seelsorger*innen aus den Bereichen Krankenhaus, Alten(pflege)-heim, Psychiatrie, Kirchengemeinde, Hospiz- und Palliativarbeit, Spiritual Care sowie alle Interessierten ein.

Dr. Dorothee Arnold-Krüger
Theologische Referentin
Zentrum für Gesundheitsethik

OKR Dr. Anne-Kathrin Pappert
Referentin für Bio-, Medizin- und Umweltethik
Evangelische Kirche in Deutschland

Anja Garbe
Zentrum für Seelsorge und Beratung
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Michael Brems
Anne Heimendahl
Cornelia Ogilvie
Konferenz für Krankenhauseelsorge in der EKD

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)



Evangelische Kirche
in Deutschland

Konferenz für Krankenhauseelsorge in der EKD



Konferenz für
Krankenhauseelsorge
in der EKD

Zentrum für Seelsorge und Beratung



Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt **30 €**.
Die Veranstaltung wird als Online-Veranstaltung durchgeführt.



Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online auf unserer **Website**. Die AGB finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Im Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr einbehalten. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital übermittelten Inhalte, der anwesenden Personen sowie urheberrechtlich geschützter Text- und Bilddokumente nicht gestattet sind.

BEGLEITEN ODER NICHT BEGLEITEN?

Seelsorge und Assistierter Suizid Online-Tagung

7.–8. März 2022

Kooperationspartner:



Evangelische Kirche
in Deutschland



Konferenz für
Krankenhauseelsorge
in der EKD



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

Montag 7. März 2022

- 14.00 **Begrüßung**
- 14.15 **Einführung**
Sachstand „Assistierter Suizid“
Dorothee **Arnold-Krüger**
und
Anne-Kathrin **Pappert**
- 14.45 **Kleingruppen**
Austausch von Erfahrungen
und Erwartungen
- 15.30 Pause
- 15.45 **Der Herr über Leben und Tod.**
Perspektiven christlicher Eschatologie
Martin **Laube**
- 17.00 Pause
- 17.15 **ZfG-Studie**
„Seelsorge und Assistierter Suizid“
Dorothee **Arnold-Krüger**
- 18.15 Ende

Dienstag 8. März 2022

- 9.00 **Seelsorge bei Assistiertem Suizid –**
Erfahrungen und konzeptionelle
Überlegungen aus der Schweiz
Christoph **Morgenthaler**
- 10.00 Pause

10.15 WORKSHOP-PHASE I

WS 1: „Das halte ich nicht nochmal aus!“
Der Wunsch zu sterben in der Psychiatrie
Isabelle **Noth**

WS 2: „Begleiten“
Was macht Krankenhausseelsorge da eigentlich?
Uwe **Keller-Denecke**

WS 3: „Neue Kasualpraxis?“
Seelsorge, Rituale und Bestattung beim
Assistierten Suizid
Jürg **Spielmann**

WS 4: „Wann holt der liebe Gott mich
endlich heim?!“
Lebensmüdigkeit im Alter
Johannes **Bröckel**

WS 5: „Und jetzt?“
Schuld, Scham, Angst, Wut, Erleichterung
Trauer bei An- und Zugehörigen nach einem
Assistierten Suizid
Susanna **Meyer Kunz**

WS 6: „Bin ich so frei?“
Selbstbestimmung und soziales Umfeld
Assistierter Suizid in einer kirchlichen
Einrichtung
Dorothea **Bergmann**

11.30 Pause

11.45 WORKSHOP-PHASE II

13.00 Mittagspause

14.00 **Podiumsdiskussion**
„Wir wollen doch niemanden allein lassen!“
Seelsorge und Assistierter Suizid
(Moderation: Dr. Hans Dieter **Heimendahl**,
Deutschland Radio)
Karl **Lauterbach**
Ulrich **Lilie**
Susanna **Meyer Kunz**
Isabelle **Noth**

15.00 Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Dorothea Bergmann
Pfarrerin, Supervisorin (DGSw/DGfP); Trainerin für
Ethikberatung (AEM); Leiterin der Fachstelle
Spiritualität – Palliative Care – Ethik – Seelsorge (SPES)
der Hilfe im Alter – Diakonie München und Oberbayern

Johannes Bröckel
Pfarrer i.R., Altenpflegeheimseelsorger, Stuttgart

Uwe Keller-Denecke
Pastor, Seelsorger an der Medizinischen Hochschule
Hannover (MHH)

Prof. Dr. theol. Martin Laube
Professor für Systematische Theologie/ Reformierte
Theologie, Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. med. Dr. sc. Karl Lauterbach MdB
Bundesminister für Gesundheit; Leiter des Instituts
für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemi-
ologie an der Universität zu Köln; Adjunct Professor
für Gesundheitspolitik und -management an der
Harvard School of Public Health

Ulrich Lilie
Pfarrer, Präsident der Diakonie Deutschland,
stellvertretender Vorstandsvorsitzender des
Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung,
Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der
Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW), Berlin

Susanna Meyer Kunz
Pfarrerin, Leiterin reformierte Spitalseelsorge,
Universitätsspital Zürich

Prof. em. Dr. theol. et phil. Christoph Morgenthaler
Professor für Seelsorge und Pastoralpsychologie,
Universität Bern

Prof. Dr. theol. Isabelle Noth
Direktorin des Instituts für Praktische Theologie,
Professorin für Seelsorge, Religionspsychologie und
Religionspädagogik, Universität Bern, Präsidentin der
Aus- und Weiterbildung in Seelsorge, Spiritual Care und
Religious Care, Schweiz

Jürg Spielmann
Pfarrer, Reformierte Kirchengemeinde Bülach